



## Hinweise

Aufgabe 1 bezieht Alpha-Level 1, K3 mit ein. Die Teilnehmer\*innen reflektieren ihr Wissen, dass in geschlossenen ersten betonten Silben die Vokale kurz sind. Wenn man die Wörter einfach manipuliert und das letzte Element der betonten Silbe weglässt, erzeugt man eine offene Silbe und der Vokal wird automatisch lang. Es entsteht auch ein neues Wort. Hier geht es aber nicht darum, ob es das „neue“ Wort auch wirklich gibt, sondern nur um die Vokallänge. Die Kursleiter\*innen können das Prinzip mit anderen Wörtern weiterführen (zum Beispiel aus der Wortliste). Dabei empfehlen sich trochäische Wortmuster.

Bei *Tochter* ist darauf zu achten, dass das *ch* als ein Element verstanden wird.

Bei den Aufgaben zur Wortliste wird das Erkennen der Silbenanzahl von Wörtern und das Erkennen der Silbengrenze bei zweisilbigen Wortformen geübt. Dabei hilft vor allem eine genaue Aussprache. Bei „verschluckten“ Vokalen in Nebensilben können Kursleiter\*innen aber auch auf die Schrift aufmerksam machen, die die Silbigkeit mit einem Vokalbuchstaben markiert (z. B. [man | tɪ] vs. *Mantel*). Die Wortliste enthält nur ein- und zweisilbige morphologisch einfache Wörter. Integriert wird hier Alpha-Level 1, K3, weil es offene und geschlossene Tonsilben gibt, die es mit der entsprechenden Vokallänge zu unterscheiden gilt. Bewusst kommen keine einsilbigen Wörter vor, deren Vokal lang ist und am Ende einen Konsonanten aufweisen, wie etwa (*das*) *Mal*. Die silbische Struktur und die notwendige Aussprache erkennt man erst bei Zweisilbigkeit: *die Ma|le*. Jetzt wird die Länge des Vokals einsichtig. Ein besonders eindrückliches Beispiel ist hier (*der*) *Weg*, lang wegen *We|ge*, aber *Geh weg!* kurz, da keine zweisilbige Form erzeugbar ist. Daher muss der Vokal als geschlossen gewertet werden.

Zu Aufgabe 3: Bei einsilbigen Wörtern gilt für diese Aufgabe die Silbe als betonte Silbe. Diphthonge sind immer als lang zu behandeln.

## Lösungen

### Weglassen mit Wirkung

1. **Verändern Sie die Vokallänge der Wörter in mehreren Schritten:**
  - a) **Schreiben Sie die Wörter in Silben und Lauten auf die Linien.**
  - b) **Streichen Sie nun das letzte Element der ersten Silbe. Schreiben Sie das neue Wort in Silben auf.**
  - c) **Lesen Sie das Wort laut. Hat sich die Länge des ersten Vokals geändert?**
  - d) **Schreiben Sie das neue Wort noch mal auf.**

bes ten	Tor te
be ten	To te
beten	Tote
Fes te	war ten
Fe te	wa ten
Fete	waten
Toch ter	gel ben
To ter	ge ben
Toter	geben

### Wörter und Silben

1. **Lesen Sie die Wörter aus der Wortliste „Wörter mit langen oder kurzen Vokalen“ langsam und deutlich in Silben. Schreiben Sie die Anzahl der Silben hinter die Wörter.**
2. **Markieren Sie die Silbengrenze der zweisilbigen Wörter mit einem Strich.**
3. **Ist der Vokal der betonten Silbe lang oder kurz? Markieren Sie die Wörter entsprechend mit einem „L“ (für „lang“) oder „K“ (für „kurz“).**
4. **a) Diktieren Sie zehn Wörter in Partnerarbeit. Sprechen Sie dabei deutlich.**
  - b) **Kontrollieren Sie die Schreibungen mit der Wortliste.**
  - c) **Tauschen Sie die Rollen.**

## Wörter mit langen oder kurzen Vokalen

a ber	(2) L	Han del, der	(2) K	Ma gen, der	(2) L
acht	(1) K	hef tig	(2) K	Mar ke, die	(2) K
Al bum, das	(2) K	Hil fe, die	(2) K	Mor gen, der	(2) K
Al ter	(2) K	hin ten	(2) K	Na me, der	(2) L
al so	(2) K	ho len	(2) L	Nest, das	(1) K
Ban de, die	(2) K	Ho se, die	(2) L	nor mal	(2) K
Be sen, der	(2) L	hun dert	(2) K	Pan zer, der	(2) K
bes ten	(2) K	In sel, die	(2) K	pol tern	(2) K
Bo den, der	(2) L	in dem	(2) K	prä gen	(2) L
Da me, die	(2) L	käm pfen	(2) K	präch tig	(2) K
da für	(2) L	kla gen	(2) L	Rin de, die	(2) K
den ken	(2) K	kräf tig	(2) K	rich tig	(2) K
des halb	(2) K	Kos ten, die	(2) K	Scha den, der	(2) L
doch	(1) K	Kunst, die	(1) K	Schul ter, die	(2) K
Dorf, das	(1) K	Kür zung, die	(2) K	Schür ze, die	(2) K
drei	(1) L	La ger, das	(2) L	Spen der, der	(2) K
dun kel	(2) K	Leuch te, die	(2)	Spa ten, der	(2) L
Dü se, die	(2) L	Lis te, die	(2) K	sprin ten	(2) K
et was	(2) K	Las ter, das	(2) K	stür zen	(2) K
E sel, der	(2) L	links	(1) K	Stu fe, die	(2) L
erst	(1) K			Stän der, der	(2) K
Hal tung, die	(2) K				